

GYMNASIUM OBER ALSTER



Das sind wir

Informationen rund um
das GOA



Inhalt

Liebe Eltern	3
Was uns ausmacht	4
Unterricht	4 - 5
Die Unterstufe	5 - 6
Die Mittelstufe	7 - 8
Die Studienstufe	8 - 9
Pädagogische Schwerpunkte	9
Der Sozialbereich	9
Das Begabungsförderungskonzept (Fördern und Fordern)	9 - 12
Wettbewerbe	13
Berufsorientierung	14
Mehr als Unterricht	15
Ganztagsbetreuung	15
Arbeitsgemeinschaften	16
Kulturleben am GOA	17
Schüleraustausch und Auslandsaufenthalt	17 - 18
Küche und Cafeteria	18
Wir gestalten gemeinsam unsere Schule	19
Der Elternrat / Der Schulverein	20
Ihre Ansprechpartner	21
Ihr Weg zu uns	22

Impressum

Gymnasium Oberalster
Alsterredder 26
22395 Hamburg
Telefon 040/428 9346-0
Fax 040/428 9346-22

sekretariat@gymnasium-oberalster.de
www.gymnasium-oberalster.de

Herausgeber: Dr. Martin Widmann
Redaktion: Birgit Schaaff
Gestaltung/Layout: Andreas Fey
Titelfoto: Andreas Jänecke
Zeichnung Raumplan: Heinz Huchtmann

Raum für Notizen



Ihr Weg zu uns:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab S-Bahn Poppenbüttel,
Buslinie 276 Richtung Mellingburgredder,
Haltestelle Weidende



Gymnasium Oberalster

Alsterredder 26

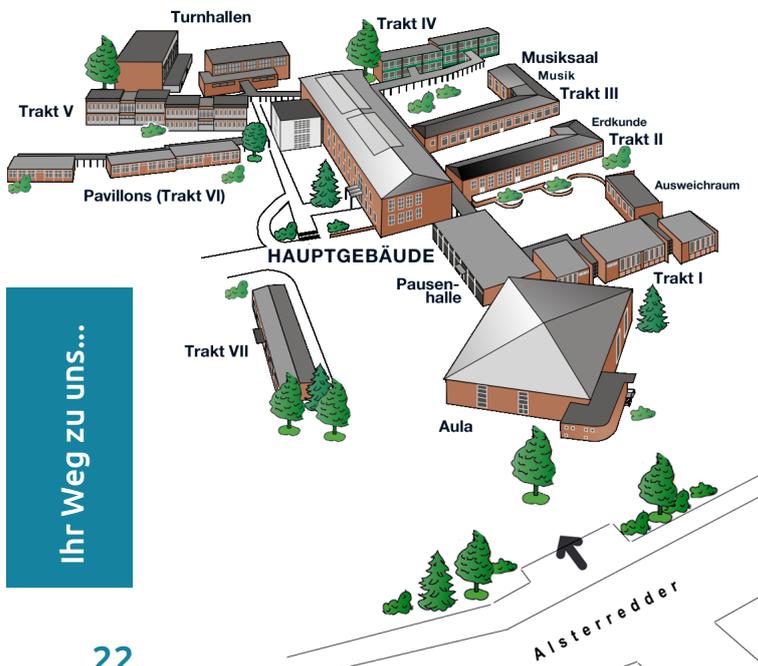
22395 Hamburg

Telefon: 040/428 9346-0

Telefax: 040/428 9346-22

sekretariat@gymnasium-oberalster.de

widmann@gymnasium-oberalster.de



Ihr Weg zu uns...

Liebe Eltern,

ich freue mich über Ihr Interesse an unserer Schule. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Einblick in das Schulleben am Gymnasium Oberalster geben. Auf den kommenden 22 Seiten stellen wir Ihnen die Schule vor, unser Profil, die vielfältigen Lernangebote und die pädagogischen Schwerpunkte.



Gute Schule bedeutet für mich, wenn Schülerinnen und Schüler Spaß am Lernen haben, Erfolge erleben, Ziele erreichen und Verantwortung für sich und andere übernehmen.

Damit dies gelingt, sind eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und ein respektvoller Umgang aller am Schullalltag Beteiligten unerlässlich. Von der damit verbundenen überaus positiven Lernatmosphäre in den Klassen profitieren alle Schüler gleichermaßen.

Ich lade Sie und Ihr Kind herzlich ein, sich am „Tag der offenen Tür“ ein eigenes Bild zu machen und freue mich, wenn wir Ihnen in einem Gespräch Ihre Fragen beantworten und Ihre Eindrücke vertiefen können.

Sehr gerne stehe ich auch für eine persönliche Beratung zur Verfügung. Anmeldung bitte über das Schulbüro.

Herzlich, Ihr

Martin Widmann

Dr. Martin Widmann, Schulleiter

Was uns ausmacht

Unsere Ziele: Wir wollen unsere Schüler im umfassenden Sinne bilden und erziehen.

Das hört sich konservativ an, ist aber kein bisschen verstaubt. Unsere Abiturienten sollen mehr sein als „kompetente Nutzer“. Sie sollen sich in Universität und Beruf zurechtfinden können, ihre kreativen Möglichkeiten schätzen lernen, gleichzeitig aber auch in der Lage sein, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. Dazu gehören neben einer soliden fachwissenschaftlichen Ausbildung natürlich Musik- und Sport-Angebote. Darüber hinaus ist uns die Erziehung unserer Schüler zu mündigen verantwortungsbewussten Bürgern ein besonderes Anliegen – wenn dies auch nicht immer bequem ist.

Unsere Lage: Unser großzügiges Schulgelände liegt im Hamburger Norden zwischen dem geschäftigen Alster-Einkaufszentrum und dem idyllischen Lauf der Alster.



Beides, sowohl Stadt als auch Natur, prägt unser Schulleben. Im Wirtschaftskurs leiten unsere Schüler selbsttätig kleine Unternehmen, z.B. bewirtschaften sie das Oberstufencafé Goapuccino. Außerdem achten wir auf einen bewussten Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen, in zahlreichen Projekten engagieren sich unsere Schüler aktiv im Bereich Ökologie. Exemplarisch sei hier nur die Bienen-AG genannt.

Auf unserem Campus gibt es viel Platz, um sich zu bewegen, Ballspiele zu spielen, die Kletterwand zu nutzen oder auch nur in der Sonne zu dösen. Die Gebäude sind flach mit großen Fensterfronten. Das prägt auch das Klima an unserer Schule.

Die Menschen an unserer Schule: Lernen braucht persönliche Bindung.

Unsere Schüler kommen aus den umliegenden Stadtteilen: aus Sasel, Poppenbüttel, Wellingsbüttel, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt und Duvenstedt. Sie verbringen bei uns acht Jahre ihres Lebens, in denen sich eine wichtige Entwicklung vollzieht. Bei allen Auf- und Abs sind und bleiben unsere Schüler doch offen für Neues, begeisterungsfähig und bereit, Anstrengungen auf sich zu nehmen. Unsere Schüler gestalten – nicht nur im Schüler- rat – das Schulleben aktiv mit. Viele unserer Schüler bleiben uns als überzeugte GOAner auch über die Schulzeit hinaus treu.

Und das sind Ihre wichtigsten Ansprechpartner am Gymnasium Oberalster



Martin Widmann, Schulleiter



Christian Möhring, Abteilungsleiter Beobachtungsstufe



Maria Wecker im Büro

außerdem:

- Frank Waidner, Stellvertretender Schulleiter
- Matthias Woldmann, Abteilungsleiter der Oberstufe
- Birgit Schaaff, Abteilungsleiterin der Mittelstufe
- Dr. Barbara Born-Hauschildt, Förderkoordinatorin
- Kristine Flockenhagen / Ulrike Schneider, Sprachlernkoordinatorinnen
- Dagmar Reichle, Koordinatorin der Nachmittagsbetreuung
- Cordula Freudenstein, Beratungslehrerin

**Kommen Sie auf uns zu.
Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!**

Telefon: 040/600 00 30

Der Elternrat

Unser Elternrat ist Bindeglied zwischen allen, die Schule möglich machen: Schüler, Lehrer, Schulleitung und Eltern. Elternratsarbeit bedeutet für uns kooperatives Handeln, um den Schulalltag zu erleichtern und drückt sich in einer wechselseitigen Unterstützung aller Beteiligten aus. Gemeinsam wollen wir an einem Strang ziehen, damit unsere Kinder eine umfassende Allgemeinbildung erhalten und soziales Bewusstsein entwickeln. Zugleich möchten wir einen kritischen Dialog am Gymnasium Oberalster kultivieren. Basis unserer Arbeit ist es, gut mit allen Eltern zusammen zu arbeiten, besonders mit den Klassenelternvertretern.

Wir freuen uns auf jeden Vorschlag von Ihnen und werden alle Anregungen im Elternrat diskutieren. Zu Themen, die den Eltern besonders unter den Nägeln brennen, organisiert der Elternrat Gesprächskreise und Workshops: z.B. zu Pubertät, Drogen, Ernährung oder Umgang mit Medien.

Aber auch über den engeren Kreis des Elternrats hinaus sind die Eltern der GOAner sehr aktiv:

**in der Cafeteria
in der Bücherei
bei der Berufsbörse
bei den GOAnews
im Schulverein.**

Der Schulverein

In Zeiten knapper staatlicher Zuwendungen an die Schulen erlangt der Schulverein für den Alltag in der Schule eine wachsende Bedeutung. Für viele notwendige, unsere Arbeit erleichternde bzw. unser Angebot bereichernde Anschaffungen würde ohne die Mittel des Schulvereins das Geld fehlen. Der Schulverein des Gymnasiums Oberalster kann auf eine langjährige erfolgreiche Arbeit zurückblicken. So wurde zum Beispiel unsere Aula vom Schulverein geplant und finanziert. 2016 konnte der neue GOA-Sportplatz realisiert werden. Aber auch vieler kleiner Alltagsorgen nimmt sich der Schulverein gerne an: ein Defibrillator, Organisation und Verkauf von Schulkleidung, Tischtennisplatten, Pausenspielzeug und vieles mehr.

Unser Kollegium hat sich in den letzten Jahren, vor allem was seine Altersstruktur betrifft, sehr verändert. Mittlerweile sind die Klassenkollegien gut durchmischt, sodass es jeder Schüler mit einer Vielzahl verschiedener Lehrerpersönlichkeiten und Unterrichtsstile zu tun hat. Diese Vielgestaltigkeit liegt uns am Herzen.

Unsere Kollegen sind überzeugte Vertreter ihrer Fächer und gleichermaßen einfühlsame Begleiter ihrer Schüler. Sie verbringen eine Menge Zeit an der Schule und setzen sich für die Gestaltung ihrer Schule ein.

Soweit es in unseren Möglichkeiten steht, halten wir die Lerngruppen so klein, dass die Klassen- und Fachlehrer jeden Schüler individuell wahrnehmen und auf ihn eingehen können. Dort, wo es Lernschwierigkeiten gibt, sollen diese schnell erkannt und Unterstützung geleistet werden. Aber auch gute Schüler entfalten ihr Potential nur dann, wenn ihre Leistung gesehen wird und über die bloße Note hinaus Anerkennung findet.

Die Eltern unserer Schüler engagieren sich in besonderem Maße für das GOA: in Elternrat, Cafeteria, Bibliothek, Schulkonferenz und an vielen anderen Stellen unterstützen sie unsere Arbeit, mischen sich ein und gestalten die Schule mit.

Unsere Mitarbeiter sorgen auf vielerlei Weise für uns und erleichtern unsere Arbeit. Hausmeisterei, Sekretariat, Kantine, Assistenten, Reinigungskräfte und Betreuer sind aber mehr als das: Sie sind Ansprechpartner und Bezugspunkte für uns alle im Schulalltag, der über reine Organisation ja weit hinausgeht. Die Begeisterung für den einen oder den anderen Fußballverein z.B. kann da quer durch die Gruppen Allianzen stiften.

Unterricht

Natürlich ist Schule mehr als Unterricht. Dennoch ist für uns der Unterricht das Zentrum unseres Schullebens. Hier, beim ‚pädagogischen Kerngeschäft‘, wollen wir besonders gute Arbeit leisten.

In den verschiedenen Stufen, der Beobachtungsstufe, der Mittelstufe und der Studienstufe, unterscheiden sich Inhalte und Unterrichtsstile gravierend. Deswegen seien die Stufen hier getrennt voneinander behandelt.

Die Beobachtungsstufe (Klassenstufen 5 & 6)

Mit dem Eintritt in die Beobachtungsstufe beginnt für die Jüngsten am GOA eine aufregende Zeit. Betreut von einem Team aus einer Klassenlehrerin und einem Klassenlehrer stehen die ersten Tage ganz im Zeichen des Kennenlernens. Zahlreiche Aktivitäten, zumeist spielerischer Art, haben für die Fünftklässler zum Ziel, sich in der neuen Klassengemeinschaft schnell wohl zu fühlen, neue Kontakte zu knüpfen und den campusartigen Charakter des Schulgeländes zu entdecken. Ebenso ist die Erkundung der Kantine und Cafeteria für Neuankömmlinge spannend. Erst nach diesen Eingangstagen beginnt der Unterricht nach Stundenplan.



Der Elternrat / Der Schulverein

Die Schüler bringen aus ihren verschiedenen Grundschulen sehr unterschiedliche Lernerfahrungen in die neue Klasse mit. So erhalten sie in den ersten Monaten auch mehr Zeit, Neues zu üben und bereits Erlerntes an Mitschüler weiterzugeben. Der Unterricht stellt insbesondere zu Beginn des Schuljahres nicht die Leistung in den Mittelpunkt, sondern richtet sich daran aus, die neue Klassengemeinschaft von den heterogenen Fähigkeiten der Schüler profitieren zu lassen.

Besonders neugierig sind die Schüler auf die neuen Unterrichtsfächer, die z.T. in Fachräumen unterrichtet werden. Das sind in Klasse 5 die Fächer Geographie und NaWi. Dabei steht die Abkürzung NaWi für Natur und Wissenschaft, ein Fach, das noch ohne fachspezifische Differenzierung langsam an naturwissenschaftliches Arbeiten heranführen soll. In Klasse 6 erweitert sich das Fachspektrum mit den Fächern Geschichte, Biologie und der zweiten Fremdsprache (Latein, Französisch oder Spanisch) noch einmal beträchtlich.

In den Klassenstufen 5 und 6 bieten wir unseren Schülern eine Klasse mit Sportschwerpunkt an. Dabei geht es uns nicht darum, unsere Schüler auf diesen Gebieten zu Höchstleistungen zu bringen. Im Vordergrund steht vielmehr das Miteinander im Klassenverband; in diesem Sinne nutzen wir die integrative Dynamik des sportlichen Wettkampfs.

Die Sportklasse:

Der Sportunterricht setzt mit Basisübungen und kleinen Trainingseinheiten zur Leichtathletik und zu Rückschlagspielen inhaltliche Akzente, ohne dabei auf eine breite sportmotorische Ausbildung, wie z. B. im Turnen und in Mannschaftsspielen, zu verzichten. Kernziel bleibt die Schulung koordinativer Fähigkeiten, wie der Reaktionsfähigkeit, des Gleichgewichtssinnes oder der Raumorientierung, die als Bewegungserfahrungen auch später in anderen Sportarten anwendbar sind.



Das GOA kooperiert mit dem TSV Sasel, der unserer Sportklasse für zwei Unterrichtsblöcke seine Tennisanlage öffnet.

Wir gestalten gemeinsam unsere Schule

Der Schülerrat

Unabhängig davon, ob es um neue Pausenzeiten, ein Schulfest, soziales Engagement oder einfach den schulischen Alltag geht, die Schüler stehen am Gymnasium Oberalster im Vordergrund und haben selbstverständlich mehr als nur ein Wort mitzureden. Um der Schülerschaft eine starke Stimme zu verleihen, gibt es den Schülerrat, der sich aus den Klassen- und Stufensprechern zusammensetzt und von den Schulsprechern geleitet wird.

Es ist die Aufgabe dieses Gremiums, die Interessen der Schüler gegenüber der Lehrer- und Elternschaft zu vertreten und durch eigene Vorschläge und Meinungen den Schulalltag aktiv mitzugestalten. Die Schulsprecher und Klassensprecher informieren die Schüler regelmäßig über neue Projekte, Ideen und Entscheidungen, und binden diese, wenn möglich, auch in den Entscheidungsprozess ein. Dies gibt allen Schülern die Chance, ihre eigene Schule in ihrem Sinne weiter zu verbessern und Veränderungen zu initiieren.

Eines der größten erfolgreichen Schülerratsprojekte ist in jüngster Zeit sicherlich die Entwicklung der GOApp gewesen. Mit ihrer Hilfe lassen sich z.B. der aktuelle Vertretungsplan oder auch das Angebot der Küche abfragen, sie unterstützt bei der Wahl der Prüfungsfächer für das Abitur und rechnet Notenschnitte aus. Und weitere Funktionen sind schon in Planung. Darüber hinaus hat der Schülerrat in den letzten Jahren regelmäßig Schulausflüge der gesamten Schule oder Schulfeste initiiert und mit tatkräftiger Unterstützung der Verbindungslehrer umgesetzt. Jedes Jahr gibt es Unterstufenpartys, ein Benefizkonzert und viele weitere Veranstaltungen zu Gunsten der Schüler, wie z.B. am Valentinstag oder zu Nikolaus. Traditionell fährt der Schülerrat einmal im Jahr im November über ein Wochenende nach Mözen. Dort werden Ideen gesammelt, AGs gebildet, Veränderungsvorschläge beschlossen und Veranstaltungen geplant. So entstehen in jedem Jahr neue Projekte und Anträge, die den Schulalltag aller am GOA dauerhaft prägen.



Das Schulsprecherteam 2016/2017

Hier können Sie in ruhiger Atmosphäre mit uns und mit Schülern, die Auslandserfahrung gesammelt haben, ins Gespräch kommen und die unterschiedlichsten Möglichkeiten kennen lernen. Außerdem stellen an diesem Abend verschiedene Anbieter ihre Angebote vor. Überflüssig zu sagen, dass wir natürlich häufig und gerne Austauschschüler am GOA willkommen heißen.



Küche und Cafeteria

Natürlich braucht es für unsere langen und intensiven Schultage Verpflegung, die bei guter Laune hält. Am GOA sorgen dafür Küche und Cafeteria. Beide Bereiche werden gemeinsam von Frau Beate Müller und Frau Alexa Kriege bewirtschaftet.

Die Cafeteria hat täglich ab 8:30 Uhr geöffnet. Das Angebot besteht aus verschiedenen Backwaren, frisch belegten Laugenstangen, Müsli, Quark, Obst, Getränken und unterschiedlichen kleineren Süßigkeiten. Mittags bereiten wir außerdem frische Salate zu.

Die Küche hat täglich ab 9:00 Uhr geöffnet und bereits ab 11:20 Uhr sind warme Speisen erhältlich. Täglich stehen ein frisch zubereitetes Vollwertessen und ein vegetarisches Gericht zur Verfügung. Ein täglicher Snack rundet das Angebot ab.

Einer der nicht nur in den Pausen für Oberstufenschüler wohl beliebtesten Orte unserer Schule ist das Goapuccino, ein Café, das im Rahmen eines Wirtschaftskurses von Schülern für Schüler betrieben wird.



GOAn'tine und Cafeteria

Unser besonderes Musikangebot:

In der Streicher-AG hat Ihr Kind die Gelegenheit, ein Streichinstrument (Violine, Viola, Cello oder Kontrabass) zu erlernen. Der Instrumentalunterricht erfolgt im Team durch zwei erfahrene und für die Arbeit mit Streicherklassen (nach Paul Roland) ausgebildete Musikkolleginnen.



Sollten Ihr Kind und Sie sich für eines dieser Angebote interessieren, finden sie mehr Informationen auf unserer Homepage.

Die Mittelstufe (Klassenstufen 7 bis 10)

Den größten Teil ihrer Zeit am Gymnasium verbringen die Schüler in der Mittelstufe (Sekundarstufe I). Aufbauend auf den in der Beobachtungsstufe erworbenen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten geht es hier darum, die Schüler auf die anspruchsvolle Arbeit in der Oberstufe bzw. auf die Herausforderungen des Berufslebens vorzubereiten. Neben der Vermittlung von Fachwissen werden nun Arbeitsweisen, die insbesondere die Selbstständigkeit der Schüler fördern, immer wichtiger.

Auch im Laufe der Mittelstufe erweitert sich das Spektrum der unterrichteten Fächer noch einmal. Zum einen haben die Schüler bis zur Klassenstufe 8 alle Naturwissenschaften kennen gelernt. Bis Klasse 10 werden sie auch hier eine solide Grundlage für die Arbeit in der Oberstufe erhalten haben. Zum anderen ist ihnen ab derselben Klassenstufe durch die Wahlpflichtbereiche eine individuelle Schwerpunksetzung möglich: Sie haben nun die Wahl zwischen Religion und Philosophie sowie zwischen Kunst und Musik. Darüber hinaus können sie im Wahlpflichtbereich III aus einem großen Kursangebot wählen – z.B. Theater, eine dritte Fremdsprache, Tagespolitik, Kreatives Schreiben und vieles mehr.

Bei all diesen Wahlfreiheiten ist es uns dennoch ein besonderes Anliegen, den Schülern nicht allzu früh eine Festlegung abzuverlangen. Wir begreifen unser Angebot in den Wahlpflichtbereichen dementsprechend auch eher als Erkundungsraum und ermuntern die Schüler dazu, vieles auszuprobieren, um

Die Mittelstufe

Begabungen und Vorlieben zu entdecken. Wann, wenn nicht in der Mittelstufe, haben die Schüler den Freiraum hierfür?

Auch innerhalb der Pflichtfächer streben wir bewusst keine Profilbildung an. Am Ende der Mittelstufe soll jeder Schüler gut für jede Schwerpunksetzung in der Oberstufe vorbereitet sein. Die Vermittlung einer soliden Allgemeinbildung ist eine anspruchsvolle Aufgabe, der wir uns gerne und aus Überzeugung widmen.

Die Studienstufe (Klassenstufen 11 & 12)

Hier ist es unser Ziel, den Schülern ein möglichst großes Angebot zu eröffnen. Deswegen können unsere Schüler zwischen sechs Profilen wählen:

- Gesellschaft und Medien
- Sport, Mensch und Gesellschaft
- International Studies
- Internationale Politik und globalisierte Wirtschaft
- Life Sciences
- Natur und Technik

Für jedes dieser Profile haben sich verschiedene Fächer curricular aufeinander abgestimmt, sodass die Schüler lernen, Probleme mithilfe von Fachwissen aus verschiedenen Bereichen in Angriff zu nehmen. In Abhängigkeit vom jeweiligen Profil muss jeder Schüler noch Fächer aus weiteren Bereichen abdecken. Außerdem müssen alle verbindlich die Fächer Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache bis zum Abitur belegen, sie in die Wertung einbringen und in zweien dieser drei Fächer auch eine Abiturprüfung ablegen. Die inhaltliche Darstellung aller sechs Profile würde den Rahmen dieser Broschüre sprengen. Auf unserer Homepage finden Sie detaillierte Beschreibungen sowie Erfahrungsberichte aus den Profilen.

Kern der Arbeit in der Oberstufe ist die Wissenschaftspropädeutik: Die Vorbereitung unserer Schüler auf ein erfolgreiches Studium ist uns ein besonders Anliegen. Aber auch denjenigen, der einen anderen Weg wählt, kann die Einübung in selbstständiges Arbeiten dazu befähigen, komplexere Fragestellungen fachlich und methodisch sicher zu bearbeiten und zu präsentieren. Aufgrund der Schulzeitverkürzung am Gymnasium auf



Kulturleben am GOA

Etwa zwei Monate vor dem Schuljahresende werden die Abendtermine am Gymnasium Oberalster eng und enger und eine Theateraufführung reiht sich an die nächste. Dazu kommen in der letzten Schulwoche zwei Bandabende, deren Höhepunkt traditionsgemäß die „Singing Teachers“ bilden, in der Vorweihnachtszeit das alljährliche Adventskonzert der Orchester und Chöre und darüber hinaus viele kleinere und größere Anlässe, bei denen hör- und sichtbar wird, was sich so alles tut in der Arbeit der Wahlpflichtbereichskurse und der AGs. Und das kann sich sehen lassen!

Schauen Sie doch im Mai auf unsere Homepage und kommen Sie vorbei!



Schüleraustausch und Auslandsaufenthalt

Im Ausland lernt es sich nochmal so gut – vor allem, wenn es um Fremdsprachen geht. Das wissen auch unsere Schüler, und dementsprechend groß ist das Interesse an unseren Austauschangeboten. Regelmäßige Schüleraustausche bzw. Auslandsfahrten finden statt ...

- nach Frankreich in den Klassenstufen 8 und 9
- nach Spanien in Klassenstufe 9
- in die USA (Melrose) in den Klassenstufen 9 und 10
- nach Italien in Klassenstufe 10
- in der Oberstufe finden unregelmäßig auch Sportprojekte im Ausland statt, die nicht an die Fremdsprachenwahl gebunden sind.

Wir halten nach weiteren Möglichkeiten Ausschau. Über aktuelle Entwicklungen berichtet gegebenenfalls unsere Homepage.

Viele unserer Schüler nutzen ein Jahr in der oberen Mittelstufe, um individuell einen Auslandsaufenthalt zu organisieren. Wir beraten Sie gerne und finden für Schüler aller Leistungsniveaus ein passendes Konzept, sowohl was das Ziel als auch was die Aufenthaltsdauer angeht. Außerdem findet jedes Jahr im Herbst ein Auslandsinformationsabend statt.

Arbeitsgemeinschaften

Im Rahmen der bzw. in Ergänzung zur Ganztagsbetreuung können unsere Schüler auch freiwillig an einer Vielzahl unterschiedlicher Arbeitsgemeinschaften teilnehmen. Über die Musikangebote (**Unterstufenchor, Popchor, Streicher-AG, Unterstufenorchester, Orchester, Verband, Bigband**) hinaus sind das in diesem Schuljahr (2016/2017):

Montag	
13:15 - 14:00 Uhr	Hockey , 5. - 8. Klasse Schüler AG
14:00 - 16:00 Uhr	Robotik , 5. - 6. Klasse Herr Steinbrecher (TU Harburg)
18:30 - 19:30 Uhr alle 14 Tage	Philosophie , Oberstufe Herr Mortzfeld
Dienstag	
13:15 - 14:00 Uhr	Jahrbuch , ab 5. Klasse Herr Große/Nadja Kokaly
13:15 - 14:00 Uhr	Fußball (Jungen) , 5. Klasse Schüler AG
13:30 - 15:00 Uhr	Foto , ab 7. Klasse Herr Jänecke
13:30 - 15:00 Uhr	Volleyball Anfänger , 5. - 7. Klasse Frau Wöhlke
14:00 - 15:30 Uhr	Flüchtlings AG , Oberstufe Herr Nabisade
Mittwoch	
13:15 - 14:00 Uhr	Tanzen , 5. - 7. Klasse Schüler AG
13:15 - 14:00 Uhr	Fußball (Jungen) , 6. Klasse Schüler AG
14:00 - 14:45 Uhr	Robotik , 7. - 8. Klasse Herr Steinbrecher (TU Harburg)
14:00 - 16:00 Uhr nach Absprache	Bienen AG Herr Pampel
14:00 - 16:00 Uhr	Netzwerk , Oberstufe Pascal Wiesendanger/ Falk Woldmann
Donnerstag	
13:15 - 14:00 Uhr	Judo , 5. - 6. Klasse Schüler AG
13:15 - 14:00 Uhr	Handball , 5. - 6. Klasse Schüler AG
14:00 - 15:30 Uhr	Hockey , 8. - 9. Klasse Schüler AG
Freitag	
13.15 - 15:00 Uhr	Leichtathletik , 5. - 7. Klasse Schüler AG
13.30 - 15.00 Uhr	Schach , ab 5. Klasse Herr Maaß
13.30 - 15.00 Uhr	Volleyball , ab 9. Klasse Frau Wöhlke
13.30 - 15.00 Uhr	Fußball (Mädchen) , Herr Rautenberg (TSV Sasel)
14:30 - 16:30 Uhr	Golf , ab 5. Klasse Frau Elsner-Lund

8 Jahre sind die Ansprüche an die Schülerinnen und Schüler gewachsen, denn der Unterrichtsstoff hat sich enorm verdichtet. Wir möchten deswegen unsere Schüler darin unterstützen, sich selbstständig zu organisieren und ihr Lernen eigenverantwortlich zu strukturieren. Zu diesem Zweck haben wir am Gymnasium Oberalster **drei Handbücher für Beobachtungs-, Mittel- und Oberstufe** erarbeitet. Beim Eintritt in die jeweilige Stufe erhält jeder Schüler ein kostenloses Exemplar.

Pädagogische Schwerpunkte

Hier unterscheiden wir uns von anderen Schulen in erster Linie durch zwei Konzepte, die vor allem die Arbeit in Unter- und Mittelstufe wesentlich prägen: den Sozialbereich und das Begabungsförderungskonzept.

Der Sozialbereich

Unterricht darf sich nicht darauf beschränken, nur die intellektuellen Fähigkeiten auszubilden. Mindestens genauso wichtig für den Lern- und Lebenserfolg sind die sozialen Fähigkeiten, die wir in einem speziellen Sozialbereich fördern.

In der Beobachtungsstufe orientiert sich der Sozialbereich an einem an unserer Schule entwickelten und in der Praxis langjährig bewährten Lehrplan für soziales Lernen. Die Schüler sollen lernen, sich und andere in ihrem Gruppenverhalten genauer wahrzunehmen und sich produktiv in eine Gemeinschaft einzubringen. Der Sozialbereich besteht aus kleineren Unternehmungen oder Projekten: die intensive Klassenwoche im September gleich nach Schuljahresbeginn, eine gemeinsam in der Turnhalle verbrachte Nacht, ein Ausflug, eine kleine Fahrradtour. Auch die Klassenreise, die zu Beginn der 6. Klasse stattfindet, trägt zur Bildung einer Gemeinschaft bei. Darüber hinaus hat jede Klasse Mentoren, Schüler aus den 9./10./11. Klassen, die nicht nur beim Eingewöhnen, sondern auch im schulischen Alltag und auf der Klassenreise helfen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Zu Beginn der Mittelstufe stellt ein Schulleitungsmitglied auf der Grundlage von Schülerwünschen die Klassen neu zusammen. Mit tatkräftiger Unterstützung von Lehrern und Eltern ist auch diese Phase, die die Schüler als Herausforderung erleben, bald bewältigt, und die Schüler fühlen sich in der neuen Gruppe wohl, haben an Selbstbewusstsein gewonnen und kennen jetzt in allen Nachbarklassen zumindest einige Mitschüler. Das stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Stufe und bietet eine gute Grundlage für die Arbeit im Kurssystem des Wahlpflichtbereichs.

Weitere Elemente des Sozialbereichs sind in den Stufen 7 und 8 verbindliche Veranstaltungen zu den Themen Mobbing, Sucht- und Gewaltprävention. Darüber hinaus führen unsere Schüler in den Klassen 9 und 10 in Gruppen oder auch einzeln eigene kleine Sozialprojekte durch: Dabei engagieren sie sich zunächst innerhalb der und für die Schulgemeinschaft, z.B. indem sie hölzerne Sonnenliegen bauen, den Campus gärtnerisch verschönern oder die zuverlässigsten Fegedienste am GOA ermitteln und prämiieren. In Klasse 10 verlassen die Schüler mit ihren Projekten dann den schulischen Rahmen. Sie engagieren sich in der Flüchtlingshilfe, als Vorleser im Altenheim, helfen bei

der Arbeit auf einer Streuobstwiese oder ‚coachen‘ Senioren beim Surfen im Internet. So wirkt die Schule auch in den Stadtteil hinein.

Geplant und besprochen wird all dies und noch vieles mehr in den regelmäßig stattfindenden Klassenratsstunden.



Das Begabungsförderungskonzept (Fördern und Fordern)

Eine Besonderheit am Gymnasium Oberalster ist auch das Begabungsförderungskonzept. Dieses Konzept ist dem Befund geschuldet, dass zwar an allen Schulen – und so auch bei uns – Förderung großgeschrieben wird, selten hier aber auch diejenigen Schüler mit gemeint sind, die diese Förderung nicht unbedingt zum Erreichen des Klassenziels benötigen.

Wir gehen davon aus, dass alle unsere Schüler Begabungen mitbringen, die es zu entdecken und entwickeln gilt – und zwar auf den verschiedensten Niveaus. Deswegen gehört auch unser Förderkonzept mit in den Rahmen des Begabungsförderungskonzepts.

Begabungsförderungskonzept

Die Beobachtungsstufe: In den Klassen 5 und 6 machen unsere Schüler im sogenannten **Orientierungsbereich** eine besondere Unterrichtserfahrung. Sie arbeiten pro Schuljahr an einem fächerübergreifenden Projekt, das jeweils von zwei Lehrern aus verschiedenen Fachgebieten betreut wird. Sie entdecken, dass man ein Problem von verschiedenen Seiten beleuchten und erarbeiten kann. Sie lernen, wie man selbstständig plant, Informationen beschafft, etwas gliedert und ansprechend gestaltet, und sie erfahren dabei auch etwas über ihre eigenen Schwächen und Stärken. Die beiden fächerübergreifenden Projekte sind so angelegt, dass die Schüler am Ende der Beobachtungsstufe in den musischen, naturwissenschaftlichen, sprachlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Fachbereichen projektartig gearbeitet haben.

Mehr als Unterricht

Ganztagsbetreuung

Seit Beginn des Schuljahres 2013/14 bietet das Gymnasium Oberalster eine (kostenfreie) Nachmittagsbetreuung für die Schüler der Klassen 5 bis 8 an. Die Betreuung beginnt montags bis donnerstags nach der Mittagspause um 14.00 Uhr, freitags wegen der abweichenden Rhythmisierung an diesem Wochentag schon um 13.20 Uhr, und endet immer spätestens um 16.00 Uhr.

Ein Schwerpunkt ist die Betreuung der Hausaufgaben, dafür steht die Schulbibliothek mit ihrer anregenden Atmosphäre zur Verfügung, aber auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz. Die Betreuung liegt derzeit in den Händen dreier Mütter und eines Studenten, alle mit Erfahrung im Ganztagsbereich. An zwei Tagen, im Moment sind es Montag und Mittwoch, gibt es zwischen 14:05 Uhr und 15:00 Uhr auch ein Sportangebot. Ein Übungsleiter des TSV Sasel bietet verschiedene Ballspiele an.

Der übliche Ablauf:

Um 14.00 Uhr (freitags um 13.20 Uhr) treffen sich die Schüler mit ihren Betreuern in der Bibliothek und melden sich für die Anwesenheitsliste an. Wer Hausaufgaben zu erledigen hat, macht sich umgehend an die Arbeit, dabei hilft man sich gegenseitig oder holt gelegentlich Rat bei den Betreuern ein, die von Tisch zu Tisch wandern. Wer keine Hausaufgaben machen möchte, stöbert in den Büchern der Bibliothek oder wird von den Betreuern mit Kreativ- und Denksportaufgaben versorgt. Für besonders ruhiges Arbeiten steht bei Bedarf auch ein Klassenraum zur Verfügung. Man kann aber auch zum Tischtennis spielen auf den Pausenhof von Trakt I oder auf Wunsch mit einem der Betreuer zur Kletterwand und zu den Trampolinen gehen.

Um 16.00 Uhr spätestens machen sich alle auf den Heimweg.

Die Betreuungszeit ist mit dem GOA-internen Formular flexibel wählbar, allerdings ist eine Stunde das Minimum, das pro Tag gebucht werden soll.

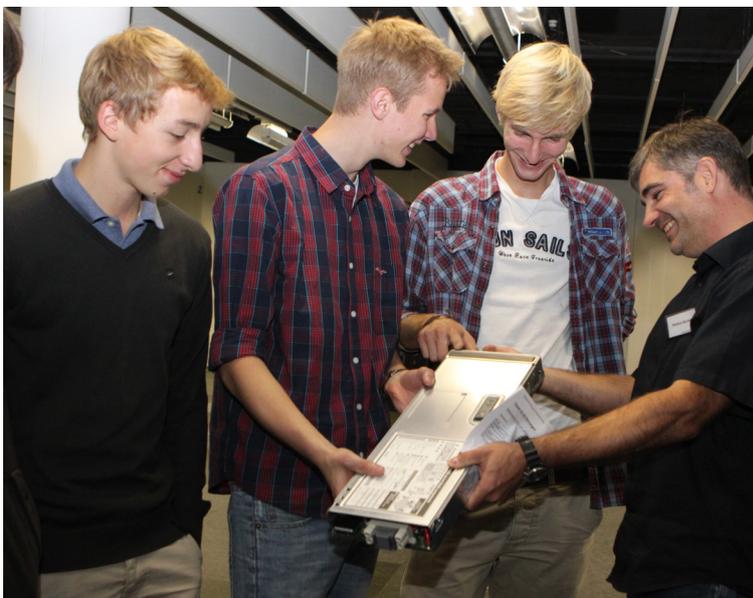


Berufsorientierung

Die Berufsorientierung ist am GOA ein fester Bestandteil der schulischen Arbeit. Arbeitsorganisation und Qualifikationsanforderungen in der Berufswelt unterliegen auf Grund der rasanten technischen und ökonomischen Entwicklung einem verstärkten Wandel.

Dieser stellt auch uns vor die Aufgabe, die Orientierungsfähigkeit unserer Schüler in sich verändernden Berufs- und globalen Arbeitswelten zu fördern und ihnen dabei zu helfen, konkrete berufliche Perspektiven für sich zu entdecken und ihre Berufsentscheidungen gut informiert, verantwortungsbewusst und mit dem Blick auf eine aktive Gestaltung ihres weiteren Lebensweges zu treffen. Dies unterstützen wir am Gymnasium Oberalster mit zahlreichen Angeboten, darunter unsere alljährlich stattfindende Berufsbörse.

Ziel dieser jährlich wiederkehrenden Veranstaltung ist es, außerhalb offizieller Institutionen, wie z.B. dem Berufsinformationszentrum, den Schülern in der Schule selbst die Möglichkeit zu geben, sich im persönlichen Gespräch über unterschiedliche Berufsfelder zu informieren.



Zusammen mit dem Elternrat laden wir Eltern und Ehemalige ein, an der Berufsbörse mitzuwirken. Über 40 von ihnen erklären regelmäßig ihre Bereitschaft, sodass die Schüler ein vielfältiges Angebot vorfinden: Architektur, BWL/VWL, Controlling, Graphik, Informatik, Ingenieurwesen, Journalismus, Jura, Kunsthandel, Lehramt, Logistik, Luftfahrt, Medizin, Naturwissenschaften, Öffentlicher Dienst, Personalwesen, Pharmazie, Psychologie, Schauspiel, Sprachen, Technik, Unternehmensberatung, Werbung, Wirtschaftsprüfung, Wirtschaftsrecht und Zahnmedizin.

Außerdem absolvieren unsere Schüler während ihrer Schulzeit am GOA zwei Praktika, ein dreiwöchiges in Jahrgangsstufe 9 (im Anschluss an die Weihnachtsferien), ein zweiwöchiges in Jahrgangsstufe 10 (ab dem Schuljahr 2017/2018 vor den Sommerferien). Das zweite Praktikum soll ein Sozialpraktikum sein. Beide Praktika werden im PGW-Unterricht vor- und nachbereitet.

In der **Mittelstufe** setzen wir eine neue mit Kollegen und Eltern entwickelte Idee um, das **Ergänzungskursystem**. Die eine Doppelstunde umfassenden Ergänzungskurse werden in den Klassenstufen 7 bis 9 eingerichtet. Es handelt sich um jeweils halbjährige Kurse, die unmittelbar dem Fachunterricht angegliedert sind – und zwar nacheinander den Fächern Biologie (Jahrgang 7), Chemie und Geschichte (Jahrgang 8) und Englisch und Physik (Jahrgang 9). In den Ergänzungskursen arbeitet jeweils das Fachkollegium eines Jahrgangs zusammen. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass die Lehrer die Schüler gut kennen und in ihrem Leistungsvermögen einschätzen können, sodass eine hohe Verbindlichkeit entsteht. Der Unterricht wird von den Kollegen gemeinsam geplant und parallel durchgeführt sowie evaluiert.

Die Grundstruktur der Arbeit im Ergänzungskursbereich ist vorgegeben: In einer ersten Phase geht es um die Vermittlung bzw. Aneignung von Basiswissen einerseits und eine Einführung in zentrale Arbeitstechniken andererseits; im zweiten Schritt wird dann das Gelernte in freieren Arbeitsformen (z.B. einer Gruppenarbeit) gefestigt, vertieft und erweitert; den Abschluss bildet eine Phase, in der systematisch binnendifferenziert bzw. individualisiert gearbeitet wird: Leistungsstärkere Schüler beschäftigen sich selbstständig mit einem selbst gewählten Thema, wobei ihnen die Fachlehrer zwar als Ansprechpartner, nicht aber als kontinuierliche Begleiter zur Verfügung stehen; schwächere Schüler suchen sich mit Hilfe des Stufenfachkollegiums kleinere Aufgaben, die ein Arbeiten im eigenen Tempo ermöglichen. Hier ist auch Raum zur Aufarbeitung von Wissenslücken oder für kleine Trainingsphasen. Wir erhoffen uns von diesem Konzept, dass es Lerninitiative, Eigenverantwortung und Selbstständigkeit unserer Schüler auf besondere Weise stärkt.

Auch unser Förderkonzept gliedert sich mit ein in den Rahmen der Begabungsförderung: Entsprechend dem seit dem Schuljahr 2011/2012 in Hamburg geltenden Grundsatz „Fördern statt Wiederholen“ hat es sich das GOA zur Aufgabe gemacht, seine Schüler bei Problemen in einzelnen Fächern frühzeitig durch direkt in den Unterricht integrierte Lernfördermaßnahmen sowie durch additive Förderangebote zu unterstützen. Mit dem Ziel, jedes Kind zu einem Bildungsabschluss führen zu können, der seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten entspricht, bietet das GOA daher ein umfangreiches Förderprogramm mit speziellen, auf die Bedürfnisse unserer Schüler zugeschnittenen Förderangeboten an. Diese und damit auch das gesamte Förderkonzept werden mit Blick auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Schüler ständig weiterentwickelt. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Lernen. Dabei ist es uns besonders wichtig, Lernmotivation zu erhalten und zu unterstützen.

Unser Förderkonzept beruht auf fünf Säulen:

I. Die erste Säule bilden die Förderangebote, bei denen Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten der Schüler frühestmöglich durch Fachkräfte diagnostiziert und bearbeitet werden. Hierbei handelt es sich um ein schon seit mehreren Jahren erfolgreich am GOA bestehendes Standbein der individuellen Förderung mit bewährten Diagnose-, Dokumentations- und Evaluationsinstrumenten.

II. Die zweite Säule umfasst den fachlichen Förderunterricht, in dem bestimmte fachliche Lücken leistungsschwacher Schüler durch kontinuierliche, additive Fördermaßnahmen geschlossen werden sollen.

III. Die dritte Säule stellt die Differenzierung und Individualisierung im laufenden Unterrichtsprozess in den Vordergrund. Dabei geht es uns darum, Lernangebote so aufzuarbeiten, dass sie leistungsschwächere Schüler bei der Erreichung der Lernziele nicht überfordern, leistungsstärkeren Schülern aber auch die Chance geben, ihr Potential auszuloten bzw. auszubauen.

IV. Die vierte Säule ist in die seit dem Schuljahr 2013/14 am GOA bestehende Möglichkeit der Ganztagsbetreuung integriert und bietet den Schülern die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben unter Aufsicht und Begleitung einer qualifizierten Betreuungsperson zu erledigen.

V. Eine weitere Stärkung der individuellen Förderung am GOA stellt die seit dem Schuljahr 2013/14 bestehende fünfte Säule dar. Sie erweitert das bestehende Förderkonzept um das Angebot des Lerntrainings, bei dem speziell ausgebildete Schüler ab Klassenstufe 9 jüngere Schüler der Klassenstufen 5 bis 10 beim selbstständigen Lernen begleiten und bei fachlichen Problemen unterstützen. Diese Art der additiven Förderung bietet neben dem Aspekt der Leistungsverbesserung auch eine besondere Wertschätzung der Leistungsbereitschaft besonders begabter Schüler, die für die Ausbildung zum Lerntrainer ausgewählt werden.

Individuelle Förderung am Gymnasium Oberalster

Lese- und Rechtschreibförderung

für die Klassenstufen 5/6

Förderunterricht in den Fächern M, E, D, F, L, S

für die Klassenstufen 5 (2.HJ) -10

Differenzierung im Fachunterricht

für alle Klassenstufen

Hausaufgabenhilfe

für die Klassenstufen 5-8

Lerntraining

für die Klassenstufen 5-10

Wo und wie genau ein Kind gefördert werden soll, wird in einem Gespräch zwischen Eltern und Klassenlehrer abgestimmt. Mehr zum Thema Förderkonzept finden Sie auf unserer Homepage.

Wettbewerbe

Wettbewerbe haben in unserer Schule einen besonderen Stellenwert. Unsere Schüler nehmen seit Jahren auf freiwilliger Basis mit großem Erfolg an den verschiedensten Wettbewerben teil, die einen festen Platz in Unterricht und Arbeitsgemeinschaften haben. Wettbewerbe ergänzen die schulische Arbeit und bieten die Möglichkeit der individuellen Förderung entsprechend der jeweiligen Begabung und den persönlichen Interessen. Unsere Schüler nehmen regelmäßig teil an:

- Lesewettbewerb
- Bundeswettbewerb Fremdsprachen
- EYP – European Youth Parliament
- Jugend debattiert
- Schachwettbewerb
- Jugend musiziert
- Bundeswettbewerb Mathematik
- Känguru-Mathematik-Wettbewerb
- Mathematik Olympiade
- WOHÄ-Meisterschaft
- Jugend forscht
- Natex
- Schüler experimentieren
- Jugend trainiert für Olympia: Schulhockey
- Tischtennis
- Triathlon
- Leichtathletik
- Volleyball

Erfahrungsberichte verschiedener Wettbewerbe finden Sie auf unserer Homepage: www.gymnasium-oberalster.de

